

PRESSE-INFORMATION

| JOHN WILL KOMMUNIKATION | T.0421. 333 98 28 | M.0172. 54 54 880 | mail@will-kommunikation.de | www.will-kommunikation.de |

Mediplus macht es den Reisebüros einfacher

- **Reisebüros profitieren vom Zuwachs der Gesundheitsreisen**
- **Neuer, 3-minütiger Erklärfilm erleichtert Kunden und Reisebüros die Beantragung von Krankenkassenzuschüssen**

Bonn, im September 2013

Im Juni 2011 hatte Mediplus Deutschlands ersten Katalog für Kuren in die Reisebüros gebracht. Die ebenfalls vom Bonner Veranstalter geschulten Gesundheits-Reisebüros unterstützen seitdem qualifiziert beim Verkauf von Gesundheitsreisen. Jetzt macht Mediplus die Buchung von Kuren noch einfacher: Ein neuer, 3-minütiger Kurzfilm erklärt anschaulich den Weg von der Auswahl der Reise über die Beantragung und Rückerstattung seitens der Krankenkassen. Mediplus-Geschäftsführer Ralf Baumbach: „Die Nachfrage nach dieser Urlaubsform steigt, entsprechend nimmt auch die Zahl der Gesundheits-Reisebüros weiter zu. Mit dem neuen Film unterstützen wir sowohl die Reisebüros als auch die Kunden.“

Link zum Film auf youtube:

Auf youtube nach `mediplusreisen` suchen – der 3-minütige Erklärfilm „*Wie beantrage und buche ich eine Kur*“ kann sofort gestartet werden

Den Film können sich die Reisebüros nicht nur gemeinsam mit den Kunden während des Beratungsgespräches anschauen, „sondern die Kunden sollen bereits im Vorfeld wissen, welche Möglichkeiten mittlerweile seitens der gesetzlichen Krankenkassen angeboten werden. Erstattungen bis zu 60 Prozent des Reisepreises sind möglich – ohne

dass dieses zu Lasten der Provision geht.“, erklärt Ralf Baumbach weiter. Dazu liefert die den Gesundheits-Reisebüros zur Verfügung stehende Mediplus-Datenbank einen umfassenden und verbindlichen Überblick über das Leistungsspektrum fast aller deutschen Krankenkassen. Welche Kasse bezuschusst welche Leistungen in welcher Höhe, welche Länder werden für Kuren im Ausland akzeptiert und wie lange darf die Reise insgesamt dauern?

- **Gesellschaft betreibt persönliches Gesundheits-Management**

Das Bundesministerium für Wirtschaft prognostiziert einen enormen Zuwachs an Gesundheitsreisen. Von 25 Prozent im Jahr 2011 soll der Anteil in den kommenden 20 Jahren auf 39 Prozent klettern. Der Anstieg erklärt sich nicht nur als Folge des demographischen Wandels. Neben dem Altersanstieg der Gesellschaft wachsen auch die beruflichen Anforderungen. Zusätzlich zu den bisher stark nachgefragten Wellness-Urlaube geht es deshalb künftig vermehrt um den Erhalt oder die Rückerlangung der Gesundheit. Ralf Baumbach: „In unserer Gesellschaft ergreifen mehr und mehr Menschen selbst die Initiative und betreiben ein persönliches Gesundheits-Management.“

Dabei sind die Kuren und Präventionsreisen, die vorwiegend in Deutschland, Italien, Ungarn sowie in Tschechien und Polen angeboten werden, überraschend günstig: „Die Therapien und Anwendungen sind bereits im Reisepreis enthalten und werden von qualifizierten Kurärzten verordnet“, so Mediplus-Geschäftsführer Ralf Baumbach.

- **Hintergrund Gesetzesänderung: Kuren werden seltener verschrieben, der Bedarf ist aber weiterhin vorhanden**

Die Zahl der verordneten Kuren ist seit einer Gesetzesänderung im Jahr 1996/97 deutlich zurückgegangen. Bis dahin erstattete die Rentenversicherung (BFA) die Kurkosten, mittlerweile sind die Krankenkassen verantwortlich und der Zahl der Kurkliniken hat sich seitdem um 250 Einrichtungen reduziert. Das der Bedarf an Kuren und

Gesundheitsreisen weiterhin groß ist, belegen die Umsätze in diesen Segmenten: Entstanden ist ein zweiter Gesundheitsmarkt, der alleine in Deutschland jährlich 68 Milliarden Euro umsetzt.

- **Kurschatten adé – gemeinsam mit dem Partner zur Kur**

‘Kurschatten’ adé: Denn die Kuren und Präventionsreisen bieten zu herkömmlichen Kurreisen einen wesentlichen Vorteil: Alle Angebote können gemeinsam mit einem Partner wahrgenommen werden. „So können Paare auch gemeinsam verreisen, wenn nur eine Person die Kuranwendungen in Anspruch nimmt“, erläutert Ralf Baumbach. „Und es besteht auch die Möglichkeit, am gleichen Ort unterschiedliche Therapieangebote zu nutzen.“

- **Krankenkassen: Zuschüsse nach unterschiedlichen Kriterien**

„Keine Krankenkasse gleicht der anderen, die Kostenübernahmen variieren ganz erheblich“, erklärt Dieter Werner von den Gesundheits-Reisebüros. „Entscheidend dabei sind das Urlaubsland, die Reisedauer, die medizinischen Leistungen vor Ort und auch die Basis der Kostenübernahme.“ Für zwei Reiseformen sind Zuschüsse seitens der Krankenkassen möglich: Kuren und Gesundheitskurse, bisher als Präventionsreisen bekannt. Die den Gesundheits-Reisebüros zur Verfügung stehende Datenbank gibt hierzu einen Überblick mit verbindlichen Informationen.

Weitere Informationen: **www.mediplusreisen.de**
 oder in jedem Gesundheits-Reisebüro

MEDIPLUS, 2001 gegründet, mit Sitz in Bonn, ist Spezialist für „Best Ager“- und Gesundheitsreisen und wurde als weltweit erster Medical Wellness-Veranstalter zertifiziert. Mediplus wird seit 2007 jährlich für seine Servicequalität und Kundenzufriedenheit vom TÜV Rheinland e.V. ausgezeichnet. Auf dem stark wachsenden Markt der **Best Ager-, Gesundheits- und Wellness-Reisen, Kreuzfahrten** sowie **ärztlich begleiteter Rundreisen** genießt das Unternehmen eine sehr hohe Weiterempfehlungsquote bei Kunden und Vertriebspartnern.